

PS – Philosophischen Anthropologie als Erste Philosophie?

(210.030)

Institut für Philosophie – Alpen-Adria-Universität
Mag. Dr. Michael Wallner
WS 2013/14

Semesterplan

<u>1. Block:</u> Fr., 08. Nov. 13 (13-18 Uhr) (Raum: D10.0.06)	Vorbesprechung und Einführung
<u>2. Block:</u> Fr., 22. Nov. 13 (13-18 Uhr) (Raum: V.1.08)	M. Scheler: <i>Die Stellung des Menschen im Kosmos</i> ; S. 9-54 M. Scheler: <i>Die Stellung des Menschen im Kosmos</i> ; S. 54-104 H. Plessner: <i>Die Stufen des Organischen und der Mensch</i> , S. 80-89, 99-111, 127-132
Sa., 23. Nov. 13 (9-14 Uhr) (Raum: V.1.08)	H. Plessner: <i>Die Stufen des Organischen und der Mensch</i> , S. 218-245, 288-293 A. Gehlen: <i>Der Mensch</i> , S. 9-40 („Einführung“, Abschnitte 1-3) A. Gehlen: <i>Der Mensch</i> , S. 62-85 („Einführung“, Abschnitte 8-9)
<u>3. Block:</u> Fr., 06. Dez. 13 (13-18 Uhr) (Raum: V.1.03)	J. Habermas: „Anthropologie“, in: <i>Fischer Lexikon Philosophie</i> , S. 18-35 J.-P. Sartre: „Der Existentialismus ist ein Humanismus“, S. 145-193 M. Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> , S. 2-15 (§§ 1-4)
Sa., 07. Dez. 13 (9-14 Uhr) (Raum: V.1.03)	M. Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> , S. 15-40 (§§ 5-8) M. Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> , S. 41-62 (§§ 9-13)

Primärliteratur

- Gehlen, Arnold (1962): *Der Mensch. Seine Natur und seine Stellung in der Welt*. 7., durchges. Aufl. Frankfurt a. M./Bonn: Athenäum.
- Habermas, Jürgen (1958): „Anthropologie“, in: Diemer, Alwin/Frenzl, Ivo (Hrsg.): *Fischer Lexikon Philosophie*. 1. Aufl. Frankfurt a. M.: Fischer, S. 18-35.
- Heidegger, Martin (2001): *Sein und Zeit*. 18. Aufl. Tübingen: Niemeyer.
- Plessner, Helmuth (1965): *Die Stufen des Organischen und der Mensch. Einleitung in die philosophische Anthropologie*. 2., um Vorwort, Nachtrag und Register erweiterte Aufl. Berlin: de Gruyter.
- Sartre, Jean-Paul (2005): „Der Existentialismus ist ein Humanismus“, in: Ders.: *Der Existenzialismus ist ein Humanismus und andere philosophische Essays. 1943-1948*. Übers. v. Werner Bökenkamp et al. 3. Aufl. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt (=rororo, Bd. 22713), S. 145-193.
- Scheler, Max (2005): *Die Stellung des Menschen im Kosmos*. Hrsg. von Manfred S. Frings. 16., durchgesehene Aufl. Bonn: Bouvier. (= Bouviers Bibliothek, Bd. 11).

Anforderungen und Beurteilung

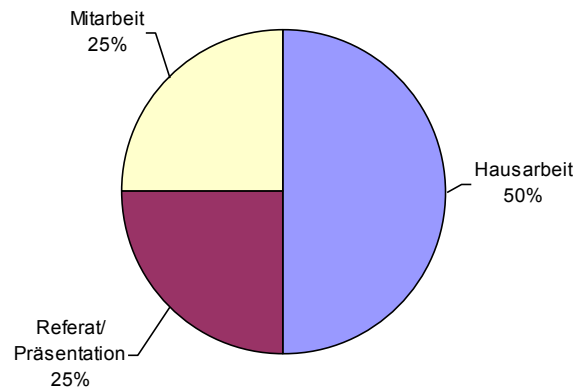
Drei Bewertungsgrundlagen

1. Mitarbeit
2. Referat/Präsentation
3. Hausarbeit

Voraussetzung für eine positive Beurteilung ist ebenfalls, dass **jede einzelne dieser Bewertungsgrundlagen in hinreichendem Maße erfüllt wurde**. Konkret heißt das, dass es für eine positive Gesamtbewertung erforderlich ist,

- ein Referat/eine Präsentation gemacht zu haben,
- ausreichend mitgearbeitet zu haben und
- ein hinreichend positiv zu bewertende Hausarbeit abgegeben zu haben.

→ Des Weiteren ist eine **ausreichende Anwesenheit** Grundvoraussetzung für eine positive Beurteilung!



1. Mitarbeit (25% der Gesamtnote)

- regelmäßige Teilnahme an den **Diskussionen** in den Sitzungen
- regelmäßige **Lektüre** und genaue **Vorbereitung** der zu besprechenden Texte

2. Referat/Präsentation (25% der Gesamtnote)

- Ziel des Referates ist es, die Inhalte des entsprechenden Textes **strukturiert** und **kompakt** wiederzugeben, um somit die Diskussion anzuleiten.
- Das Referat soll keine 1:1-Wiedergabe des Textes sein, sondern eine kompetente Zusammenfassung der im Text enthaltenen Thesen, Theorien, Unterscheidungen bzw. Analysen.
- Führen Sie in die jeweiligen Texte ein. Stellen Sie sich dabei folgende Fragen:
 - Worum geht es in dem Text?
 - Welche Frage möchte der Text behandeln?
 - Was sind die grundsätzlichen (Hypo-)Thesen des Textes?
 - Was sind die (versteckten) Voraussetzungen des Textes?
 - Welche Unterscheidungen führt der Text ein?
 - Was sind die problematischen Annahmen des Textes?
 - Was folgt aus den Unterscheidungen, Theorien, (Hypo-)Thesen des Textes?
 - Wie argumentiert der Text? Strukturieren Sie die Argumentation!
 - Welches sind die zentralen, problematischen bzw. schwer verständlichen Textpassagen?
- Beantwortung etwaiger **Rückfragen**
- Handout (max. 3 Seiten): per **E-Mail** bis **spätestens Donnerstag 12:00 Uhr** vor dem jeweiligen Block **an alle TeilnehmerInnen**

3. Hausarbeit (50% der Gesamtnote)

- Verfassen Sie einen **philosophischen Essay**, in dem Sie einer bestimmten, vorab festgelegten Fragestellung, die sich aus der Textlektüre bzw. aus der Beschäftigung mit philosophisch-anthropologischen Themen ergibt, wissenschaftlich nachgehen.

- Dazu können Sie
 - eine bestimmte Argumentation/Analyse/These eines Textes kritisch prüfen;
 - verschiedene Argumente eines Autors bzw. einer Autorin miteinander vergleichen oder vor dem Hintergrund eines Gegenargumentes oder eines anderen Zuganges evaluieren;
 - ein bestimmtes Problem der philosophischen Anthropologie behandeln und mehrere (verschiedene) Lösungsansätze (verschiedener AutorInnen) beurteilen;
 - verschiedene Lesarten einer Passage, eines Arguments oder von Begriffen unterscheiden und für bzw. gegen eine argumentieren;
 - für eine eigenständige Lösung eines bestimmtes philosophisch-anthropologischen Problems argumentieren;
 - ...
- Die Hausarbeiten sollen **nicht bloße Exzerpte des Textes** sein, sondern die eigenständige, wissenschaftliche Behandlung einer bestimmten **Fragestellung** (in eigenen Worten!):
 - Verfassen Sie eine **Einleitung**, in welcher Sie ihre konkrete **Fragestellung** formulieren und begründen inwiefern sie diese Fragestellung für wichtig halten. Formulieren Sie weiters eine **These**: Wie werden Sie zur Ihrer Forschungsfrage Stellung nehmen? Wofür werden Sie im Folgenden argumentieren? Und geben Sie einen Ausblick auf das **Programm** der Arbeit, d.h. darauf, wie Sie für diese These argumentieren werden bzw. welche Methoden Sie verwenden werden, wie Sie vorgehen werden.
 - Verfassen Sie anschließend einen **Hauptteil**, in welchem Sie ihre These entfalten. (Darstellung des Problems bzw. der relevanten Positionen, Kritik und Lösungsvorschläge, Vorwegnahme möglicher Kritik, ...)
 - In einem abschließenden **Schlussteil** fassen Sie die **Ergebnisse** nochmals zusammen und geben evtl. einen **Ausblick** auf weitere noch offene Fragestellungen. (Warten Sie nicht mit der Pointe bis zum Schlussteil; zentrale Thesen und Argumente gehören in den Hauptteil.)
 - Bearbeiten Sie und verweisen Sie auf Primär- und Sekundärliteratur und nehmen Sie u.U. Bezug auf die Themen der Diskussionen in den PS-Einheiten.
- Beachten Sie dabei folgende **Formalkriterien**:
 - min. 10 bis max. 12 Seiten
 - Schriftgröße: 12
 - Schriftart: Times New Roman
 - Zeilenabstand: 1,5
 - Ausrichtung: Blocksatz
 - Erstellen Sie ein **Deckblatt**, ein **Inhaltsverzeichnis** und eine **Bibliographie**.
 - **Zitieren** Sie alle Quellen exakt, eindeutig, einheitlich und vollständig. (Z.B. Harvard-Methode)
 - Achten Sie auf richtige Rechtschreibung und Grammatik.
 - Pflegen Sie einen prägnanten und verständlichen **Stil**.
- **Abgabe der Hausarbeit:** per E-Mail an: michaelwallner1@gmail.com

Notenschlüssel

1. Mitarbeit	25% →	25 Punkte	91 bis 100 Punkte	sehr gut (1)
2. Präsentation/Expertise	25% →	25 Punkte	81 bis 90 Punkte	gut (2)
3. Hausarbeit	50% →	50 Punkte	71 bis 80 Punkte	befriedigend (3)
		<u>100 Punkte</u>	61 bis 70 Punkte	genügend (4)
			0 bis 60 Punkte	nicht genügend (5)

Sekundärliteratur, Einführungen und weitere Literaturhinweise

- Adorno, Theodor W. (2006): „Das autonome Subjekt“, in: Dierkes, Hans (Hrsg.): *Arbeitstexte für den Unterricht: Philosophische Anthropologie. Für die Sekundarstufe II*. Stuttgart: Reclam (= Universal-Bibliothek, Bd. 15012), S. 122-126.
- Arlt, Gerhard (2001): *Philosophische Anthropologie*. Stuttgart/Weimar: Metzler.
- Asemissen, Hermann U. (1973): „Helmuth Plessner. Die exzentrische Position des Menschen“, in: Speck, Joseph (Hrsg.): *Grundprobleme der großen Philosophen. Philosophie der Gegenwart II*. Göttingen: Vandenhoeck. (= UTB 183), S. 146-180.
- Diemer, Alwin (1967): „Anthropologie“, in: Ders./Frenzl, Ivo (Hrsg.): *Fischer Lexikon Philosophie*. 9. Aufl. Frankfurt a. M.: Fischer, S. 9-15.
- Dierkes, Hans (Hrsg.) (2006): *Arbeitstexte für den Unterricht: Philosophische Anthropologie. Für die Sekundarstufe II*. Stuttgart: Reclam. (= Universal-Bibliothek 15012).
- Fahrenbach, Helmut (1970): „Heidegger und das Problem einer ‚philosophischen Anthropologie‘“, in: Klostermann, Vittorio (Hrsg.): *Durchblicke. Martin Heidegger zum 80. Geburtstag*. Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann, S. 97-131.
- Fischer, Joachim (2009): *Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts*. Freiburg/München: Alber.
- Hammer, Felix (1967): *Die exzentrische Position des Menschen. Methode und Grundlinien der philosophischen Anthropologie Helmuth Plessners*. Bonn: Bouvier (= Abhandlungen zur Philosophie, Psychologie und Pädagogik, Bd. 42).
- Hartung, Gerald (2008): *Philosophische Anthropologie*. Stuttgart: Reclam.
- Hauke, Kai (2000): *Plessner zur Einführung*. 1. Aufl. Hamburg: Junius.
- Heidegger, Martin (1976): „Brief über den ‚Humanismus‘“, in: Ders.: *Wegmarken*. Hrsg. v. Friedrich-Wilhelm von Herrmann. Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann (= Gesamtausgabe, Bd. 9).
- Hügli, Anton et al. (1998): „Anthropologie“, in: Hügli, Anton/Lübcke, Poul (Hrsg.): *Philosophielexikon. Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart*. 2. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, S. 44-47.
- Husserl, Edmund (1989): „Phänomenologie und Anthropologie“, in: Ders.: *Aufsätze und Vorträge (1922 – 1937)*. Hrsg. v. Thomas Nenon und Hans Rainer Sepp. Dordrecht et al.: Kluwer Academic Publishers (= Husserliana, Bd. XXVII), S. 164-181.
- Illies, Christian (2006): *Philosophische Anthropologie im biologischen Zeitalter. Zur Konvergenz von Moral und Natur*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp (= stw, Bd. 1743).
- Ignatow, Assen (1979): *Heidegger und die philosophische Anthropologie. Eine Untersuchung über die anthropologische Dimension des Heideggerschen Denkens*. Königstein/Ts.: Forum Academicum (= Monographien zur philosophischen Forschung, Bd. 174).
- Köchler, Hans (1974): *Der innere Bezug von Anthropologie und Ontologie. Das Problem der Anthropologie im Denken Martin Heideggers*. Meisenheim am Glan: Verlag Anton Hain. (= Beihefte zur Zeitschrift für Philosophische Forschung, Bd. 30)
- Krüger, Hans-Peter/Lindemann, Gesa (Hrsg.) (2006): *Philosophische Anthropologie im 21. Jahrhundert*. Berlin: Akademie Verlag.
- Landmann, Michael (1982): *Philosophische Anthropologie. Menschliche Selbstdeutung in Geschichte und Gegenwart*. 5. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= Sammlung Götschen, Bd. 2201).
- Luckner, Andreas (1995): „Martin Heidegger: Fundamentalontologie als Anti-Anthropologie“, in: Weiland, René (Hrsg.): *Philosophische Anthropologie der Moderne*. Weinheim: Beltz Athenäum Verlag, S. 86-98.
- Luckner, Andreas (2001): *Martin Heidegger: „Sein und Zeit“. Ein einführender Kommentar*. 2., korr. Aufl. Paderborn [u.a.]: Schöningh (= UTB, Bd. 1975).
- Marquard, Odo (1971): „Anthropologie“, in: Ritter, Joachim/Gründer, Karlfried (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd. 1. Basel [u. a.]: Schwabe, S. 362-374.
- Muñoz Pérez, Enrique V. (2008): *Der Mensch im Zentrum aber nicht als Mensch. Zur Konzeption des Menschen in der ontologischen Perspektive Martin Heideggers*. Würzburg: Ergon Verlag. (= Studien zur Phänomenologie und Praktischen Philosophie, Bd. 6).
- Sander, Angelika (2001): *Max Scheler zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Thies, Christian (2009): *Einführung in die philosophische Anthropologie*. 2., überarb. Aufl. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Thies, Christian (2007): *Gehlen zur Einführung*. 2., ergänzte Aufl. Hamburg: Junius.